



Medieninformation

Preisträger des UNIQUE+ Businessplanwettbewerbs 2018 ausgezeichnet

Universität Greifswald, 23.11.2018

Ein revolutionäres Händedesinfektionsmittel, ein innovatives Verfahren zur Nierendiagnostik und neuronale Markendüfte für das E-Commerce Marketing - das sind die prämierten Geschäftskonzepte der 6. Auflage des UNIQUE+ Businessplanwettbewerbs. Am 13. November 2018 kürte eine Jury die Preisträger in der Aula der Universität Greifswald. Sieger wurde das Team "Nebula Labs", bestehend aus Dr. Jörn Winter, Dr. Ansgar Schmidt-Bleker und Prof. Dr. Klaus-Dieter Weltmann vom Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie e. V. (INP Greifswald).

Im Jahr 2018 kam es zu einer Rekordbeteiligung bei der UNIQUE-Wettbewerbsreihe. An der ersten Phase, dem Ideenwettbewerb im Juni, hatten 17 Teams (etwa 70 Teilnehmer) teilgenommen. Mit dem nun abgeschlossenen UNIQUE+ Businessplanwettbewerb führt die Universität Greifswald eine zweite Wettbewerbsrunde durch. Hier stehen die konkrete Darstellung der finanziellen, technischen und organisatorischen Umsetzung eines Geschäftskonzepts sowie die Erarbeitung eines bankfähigen Businessplans im Vordergrund. Die Teilnehmenden rekrutieren sich aus Teams, die den Ideenwettbewerb und die angebotenen Qualifizierungsmaßnahmen durchlaufen haben. In 2018 waren dies fünf Teams.

"Wir sind der Ansicht, dass die Teams der diesjährigen Wettbewerbsrunde sehr großes Potenzial haben, die Erfolgsgeschichte universitärer Förderung von Ausgründungen am Forschungsstandort Greifswald fortzusetzen. Die steigende Quantität und Qualität der Beiträge belegt, dass Kontinuität ein wichtiger Erfolgsfaktor ist", so Janek Wiederänders vom Zentrum für Forschungsförderung und Transfer der Universität Greifswald. Auffallend findet Wiederänders, dass die Transfereffekte zunehmend schneller eintreten. "In den vergangenen Jahren sind aus den Wettbewerben durchschnittlich ein bis zwei Gründungen pro Jahr hervorgegangen. Als Ergebnis des letzten Jahres konnten wir im Juni 2018 drei Unternehmensneugründungen vermelden. Und wir sind optimistisch, diese Zahl für 2018 bestätigen zu können", fügt er hinzu.

Das mit 1.500 Euro prämierte **Gewinnerteam** "Nebula Labs" hat sich zum Ziel gesetzt, den Handdesinfektionsmarkt zu revolutionieren. Die weite Verbreitung multiresistenter Keime in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen wird seit vielen Jahren als kritisch eingestuft. Die zum Patent angemeldete Technologie basiert auf der plasmagestützten Erzeugung kurzlebiger Wirkstoffe. Diese töten selbst sporenbildende Keime - gegen welche kein bislang zugelassenes Handdesinfektionsmittel wirkt - in Sekunden ab. Die erzeugte Substanz ist wasser-basiert, geruchsfrei, nicht atemwegsreizend, nicht brennbar, versprühbar und unbedenklich für die Umwelt.

Den **zweiten Platz** errang das Team "NIPOKA" um Prof. Dr. Nicole Endlich und Prof. Dr. Karlhans Endlich vom Institut für Anatomie und Zellbiologie der Universitätsmedizin Greifswald. Die NIPOKA GmbH will zukünftig ein Analyseverfahren zur schnellen, exakten und quantitativen Bestimmung der Funktionsfähigkeit der Niere als Dienstleistung anbieten. Das vom Team entwickelte Verfahren PEMP (Podocyte Exact Morphology Measurement Procedure) basiert auf der Super-Resolution-Mikroskopie und ermöglicht erstmals eine zeiteffiziente Entwicklung von Medikamenten und eine personalisierte Diagnose durch

objektive Rückschlüsse auf die Funktion der Niere in einer Gewebeprobe. Als Preisgeld gab es dafür 1.000 Euro.

500 Euro Preisgeld erhielt das **drittplatzierte Team** "Duftmanufaktur" aus Rima Rifai und Benedikt Hirthammer von der Universität Greifswald. Mit neuronal wirkenden Markendüften in den Paketen von Online Shops wollen sie gegen die Substitutionsgefahr in der E-Commerce Branche angehen und gleichzeitig helfen, eine starke Kundenbindung zu etablieren. Die Düfte werden mikroverkapselt auf den Klebestreifen des Paketes gedruckt. Beim anschließenden Öffnen des Paketes durch den Kunden wird der Duft freigesetzt. So gewährleistet die Duftmanufaktur ein mit dem Auftraggeber entwickeltes, unvergessliches Unboxing Erlebnis beim Endkunden.

Weitere Informationen

Hintergrund zum Wettbewerb

Die UNIQUE-Wettbewerbe werden ausgerichtet, um Studierende, Forschende sowie Mitarbeitende der Universität Greifswald bei der Entwicklung ihrer Ideen bis zur Gründung eines Unternehmens zu unterstützen. Seit 2013 wird das Projekt am Forschungsstandort Greifswald gemeinsam mit dem Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie e. V. (INP Greifswald) im Auftrag des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit) durchgeführt und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert. UNIQUE wird in besonderer Weise von der Sparkasse Vorpommern, der Denkfabrik Stralsund GmbH, Inter Medien Networks Greifswald sowie der Universitäts- und Hansestadt Greifswald unterstützt. Die Preisgelder für den UNIQUE+ Businessplanwettbewerb 2018 wurden außerdem von den Unternehmen INCI-Experts Hamburg, Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH, MLP Greifswald, BioCon Valley MV e. V., WITENO GmbH, Hardtke • Svensson & Partner, GENIUS Venture Capital GmbH und der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH gesponsert. Weitere Förderer des Wettbewerbs sind die IHK Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern, die Regionale Wirtschaftsinitiative Ost Mecklenburg-Vorpommern e. V. und die ADVITAX Steuerberatungsgesellschaft mbH Niederlassung Greifswald.

Zum Medienfoto

Ansprechpartner an der Universität Greifswald

Dr. Stefan Seiberling

Zentrum für Forschungsförderung und Transfer

Wollweberstraße 1, 17489 Greifswald

Telefon +49 3834 420 1174

seiberli@uni-greifswald.de

www.uni-greifswald.de/zff